

Die US-Wahl 2016 – Zeitraum vom 8. November, 6.00 Uhr – bis 9. November, 09.00 Uhr  
(zum Beginn des Tickers ganz nach unten scrollen)



Am Liveticker: Dominic Schneider

**Fazit:** Donald Trump gibt sich bei seiner ersten Rede sehr präsidial, sprich er beherrscht das übliche Blabla. Dabei gibt er gleich mal eine Tonne von Versprechen ab. In Teilen der Rede scheint sein Geist vom Dalai Lama und Mutter Terese in Kombination besessen zu sein. Wenn er alle seine Versprechen einhält, wird er schon bald Utopia erschaffen haben. Am Schluss kommt das grosse Dankesagen bei seiner äusserst umfangreichen Verwandtschaft, den engsten Mitarbeiter und seinem Schattenkabinett. In einem Nebensatz droht er bereits mit einer erneuten Kandidatur in vier Jahren.

Damit beschliessen wir unsere Berichterstattung. Wir danken Ihnen für die Aufmerksamkeit.

08.49 Uhr: Und da kommt er schon...

08.48 Uhr: Jetzt ist es offiziell. Der 45. Präsident der USA heisst Donald Trump. Als wahre Verfechter der Demokratie gratulieren wir Herrn Trump und wünschen ihm viel Erfolg bei der Ausführung seines Amtes. Uns allen wünschen wir eine kurze, ähem, kurzweilige Amtszeit.

08.46 Uhr: Zuerst gibt Pence seine Two Cents...(das reimt sich...)

08.40 Uhr: Clinton hat telefonisch aufgegeben. It's over.

08.09 Uhr: Nicht nur uns, sondern auch Hillary Clinton hat es die Sprache verschlagen. Sie wird heute nicht mehr zur Nation sprechen. Damit warten wir nur noch auf die Rede von President Trump.

07:33 Uhr: Wir hören gerade von unseren Experten Roland T. Trinker und Nash Brandenberger, dass sie im Laufe des Tages noch für ein Interview zur Verfügung stehen. Die Einschätzung der Beiden werden wir also an dieser Stelle noch hochladen.

07:20 Uhr: Noch ist es nicht offiziell, aber die Wahl von Trump steht kurz bevor. Nach einem kurzen Power-Nap ist der ...Anzeiger-Tickerer fürs Erste wieder fit. Wir warten sicher noch die Reden der Kandidaten ab, bevor wir die Berichterstattung zu den US-Wahlen 2016 ad acta legen.

07.00 Uhr: Kurz vor Sieben Uhr in der Schweiz und somit 25 Stunden seit Beginn dieses Live-Tickers. Die Wahlnacht ist vorüber und bald auch dieser Ticker.

06.43 Uhr: Apropos Zocken: Wie hoch sind die Quoten in den Wettbüros ob Trump die Amtszeit überlebt?

06.40 Uhr: Nevada geht an Clinton. Hilft alles nichts. In Michigan, Wisconsin und Arizona hat Trump einen komfortablen Vorsprung und die drei Staaten reichen ihm. Von Utah und Pennsylvania ganz zu schweigen. Momentan ist es

wahrscheinlicher, dass Trump sein Amt am Pokertisch verzockt, als dass Hillary den Rückstand noch dreht.

06.24 Uhr: Eine Möglichkeit für die Umfragen-Lobby ihre Probleme zu lösen, wäre es in Zukunft die Befragungen ausschliesslich mit Lügendetektoren durchzuführen.

06.22 Uhr: Es steht 238 zu 209 für Trump. In den noch ausstehenden Staaten liegt er grösstenteils vorne. Nun wäre es höchste Zeit mit den Wahlmanipulationen zu beginnen. "Oh Mrs. Clinton, sie haben die Wahl gewonnen (zwinker, zwinker)"

06.07 Uhr: CNN sucht verzweifelt einen Weg wie Hillary noch gewinnen könnte. So verzweifelt, dass ihnen gar nicht ausfällt, dass langsam aber sicher auch Pennsylvania zu Trump kippt. Das könnte sogar eine üblere Ohrfeige für die Demokraten geben, denn auch im Senat sieht es nicht nach einem Mehrheitswechsel aus. (Während dem Eintippen dieses Eintrags hats der CNN doch noch bemerkt)

06.04 Uhr: Diese Wahlen zeigen auf, dass wir uns diese ganze Umfrage-Industrie in Zukunft ersparen können. Oder wir ersetzen sie durch diesen Kraken der damals die Resultate der Fussball-EM richtig getippt hat. Der ist leider genauso tot, wie die Karriere dieser Deppen, welche diese Umfragen zusammengeschustert haben.

05.55 Uhr: Alternativ könnte Hillary Clinton auch den Spiess umdrehen und ihrerseits das Ergebnis dieser Wahl nicht anerkennen. Sozusagen den Trump durch den Trump austreiben.

05.47 Uhr: Donald Trump braucht noch 38 Stimmen. Allzu lang kann das doch nicht mehr dauern. Clinton könnte uns die Warterei ersparen, indem sie einfach aufgibt.

05.47 Uhr: Auf den Zielgeraden bricht der ...Anzeiger-Tickerer langsam aber sicher ein. Hoffentlich geht das den wackeren Wahlhelfern nicht auch so.

05.36 Uhr: Florida geht an Trump (216:197). Es gibt noch die geringe Chance auf ein 269 zu 269 Unentschieden, das wir nicht ganz ausser Acht lassen sollten. Dann würde das Repräsentantenhaus über den neuen Präsidenten bestimmen.

05.31 Uhr: So langsam macht sich dann doch Müdigkeit in der ...Anzeiger-Redaktion breit. Ausserdem geht die Auszählung nur schleppend voran. Aus irgendeinem Grund weigert sich CNN Florida an Trump zu callen, obwohl dies alle andere schon gemacht haben. Eigentlich warten wir doch nur noch, was uns der gute Donald in seiner Siegesrede mitzuteilen hat. Oder geschieht doch noch das Clinton-Wunder in letzter Minute?

05.17 Uhr: Nur noch eine Frage der Zeit bis der Statistik-Typ vom CNN in Tränen ausbricht... Dabei hat wieder etwas Resultat-Kosmetik stattgefunden. Oregon geht an Clinton, somit stehts 197 zu 187.

05.11 Uhr: Trump krallt sich North Carolina. Die Nulpen vom Halloweenanzeiger hatten NC bei Clinton gesehen. Damit können wir diese Prognose getrost kübeln. Neuer Stand: 190 zu 186 für Hillary. Um ins Weisse Haus einzuziehen benötigt man 270 Stimmen.

05.05 Uhr: Die Resultate der Westküste treffen ein und wie erwartet gehen Staaten wie Kalifornien oder Hawaii an Clinton. Da Kalifornien über scheissviele Elektoren verfügt, geht Hillary zwischenzeitlich in Führung. Es steht 190 zu 171 für die Demokratin. Doch in den umkämpften Staaten sieht es zunehmend



03.24 Uhr: So langsam ists nicht mehr lustig...

03.14 Uhr: Der Texas-Traum der Demokraten hat sich verflüchtigt, Trump holt sich den Staat wie erwartet. Auch Arkansas geht an Trump der damit mit 128:97 in Führung geht.

03.10 Uhr: Wird ein spannendes Rennen werden: Wer ist schneller: Trumps Mauer oder die Mexikaner?

03.06 Uhr: Holy Shit, Trump zieht so langsam in Florida und Ohio davon. Aber weshalb publizieren wir überhaupt noch diese Zwischenergebnisse wenn sich 10 Minuten später sowieso wieder alles ändert? Nichts desto trotz, Donald Trump ist überraschend gut im Rennen, das wird brutal knapp werden. Der "gspührige" Zuschauer fühlt so langsam Verzweiflung beim CNN aufkommen.

03.02 Uhr: Clinton führt nach den neuesten Projections mit 97:84. Extrem viele Staaten können nach wie vor nicht prognostiziert werden. Ob das mit Claude Longchamp auch der Fall wäre?

02.55 Uhr: Um drei Uhr schliessen wieder einige Staaten ihre Wahlbüros. Wir sagen jetzt schon, dass wir nicht alle neuen Staaten aufzählen werden, es sind verflucht viele aufs Mal.

02.51 Uhr: Zwar liegt Trump in Florida mal wieder vorne, aber es fehlen noch einige Wahlkreise wo Clinton zulegen dürfte. Es bleibt auf jeden Fall spannend, das frühe zu-Bett-gehen hat sich eindeutig erledigt.

02.38 Uhr: Tja, Tim Kaine hatte einen Job und den scheint er gerade zu versauen! Virginia tendiert zu Trump. Für was wurde diese Flasche überhaupt aufgestellt? Tim Kaine, der BSC YB unter den Vize-Präsidentschaftskandidaten?

02.32 Uhr: Weitere Staaten werden eindeutig zugeordnet: Trump holt erwartungsgemäss Alabama und South Carolina. Neuer Zwischenstand 68:66 für Clinton. Unfassbares aus Texas, Clinton liegt vorne. Das wäre die grösste Sensation seit dem letzten YB-Meistertitel. Allerdings sind noch nicht allzu viele Stimmen ausgezählt.

02.28 Uhr: Im Senat holen die Demokraten gerade fleissig auf. Es sieht nicht schlecht für sie aus, die Mehrheit zurückzuerobern. Das wäre eine Art Notfallszenario falls Trump doch gewinnen sollte. Der Senat ist sowas wie der Ständerat, einfach mit noch mehr Sesselkleber und noch längeren Amtszeiten. Klingt unglaublich, ist aber so.

02.19 Uhr: Wir drehen langsam durch, Trump nun 918 Stimmen vor Clinton in Florida. Al Gore durchlebt gerade einen Deja-Vu-Abend. Dieser Staat wurde wahrscheinlich von einem Vorfahren von Alfred Hitchcock gegründet. Kaum vorstellbar, dass Trump in Florida nicht nachzählen lassen würde, falls er den Staat verlieren sollte. Ach was reden wir, der wird höchspersönlich sämtliche Stimmen nachzählen wollen!

02.10 Uhr: So langsam sieht es gut aus für Hillary Clinton. Sie führt in Florida und Ohio. Normalerweise sind diese beiden Staaten Garantien für eine Präsidentschaft. Allerdings wissen wir nicht, was Donald Trump noch alles auf die Beine stellen wird, sollte er diese Wahl verlieren. Gut möglich, dass er Obama die Schlüssel klaut und sich mit einigen Geiseln im Oval Office verschanzen könnte.

02.04 Uhr: Weitere Staaten werden vergeben: Clinton gewinnt ziemliche viele Staaten, Trump auch ein paar. Alle aufzählen würde den Rahmen sprengen,

daher belassen wir es beim neusten Zwischenstand: Clinton 68, Trump 48. Bislang sind Überraschungen komplett ausgeblieben. Kein Swing-State kann zurzeit eindeutig prognostiziert werden.

01.57 Uhr: Zustandsupdate des ...Anzeigers-Redaktor: Alles in Ordnung, kein Schlafbedürfnis im Moment allerdings auch kein Whiskey mehr! Update der US-Wahl: Clinton vorne in Florida und North Carolina.

01.52 Uhr: Florida kann sich offensichtlich einmal mehr nicht eindeutig für einen Präsidenten entscheiden. Zurzeit wieder Clinton in Front. Die Führung in Florida wechselt öfters als Donald Trump seine Sexualpartner.

01.47 Uhr: In Florida wechselt die Führung hin und her. Im Moment ist Trump vorne, 60% der Stimmen sind ausgezählt. Auch in North Carolina liegt der Republikaner in Front. Das wäre ein Rückschlag für die bislang 100%-richtigen Prognosen des Halloweenanzeigers.

01.42 Uhr: Clinton fährt in einigen Wahlbezirken bessere Ergebnisse ein als Obama vier Jahre zuvor. Erste Anzeichen für die erste Frau im Weissen Haus? Trump stellen sich vor allem die Latinos und die Wähler mit College-Abschluss in den Weg. In der Bildung sparen, heisst Trump ermöglichen, lieber Aargauer Regierungsrat.

01.33 Uhr: Trump holt Country Roads, äh take me home, äh Mountain Mama, nein natürlich West Virginia. Fünf Wahlmänner mehr für ihn. Neuer Zwischenstand 24:3. Trump jetzt auch in Florida wieder vorne.

01.29 Uhr: Voila, schon passiert, Clinton überholt Trump in Florida. Geht Trump schon so früh der Spirit aus? Wir befürchten einen langweiligen weiteren Verlauf der Wahlnacht, hoffen aber dafür auf eine frühere "Ins-Bett-geh-Zeit"

01.25 Uhr: Fazit: die erste Stunde geht klar an Trump. Das heisst allerdings noch gar nichts, denn wir wissen nicht genau, ob bislang einfach nur die erzkonservativen Kreise ausgezählt wurden oder ob es hier tatsächlich einen Trend in Richtung TheDonald gibt. Warten wir einfach ab, ob Trump seinen Vorsprung wie erwartet veryyoungboysen wird.

01.18 Uhr: Trump führt in Florida. Allerdings sind erst 2% der Stimmen ausgezählt. Hier eine Prognose abzugeben wäre, wie wenn man einen SVP-Erdrutschsieg im Aargau vorhersagen würde und bislang wurde nur Oberwil-Lieli ausgezählt.

01.08 Uhr: In nächster Zeit wird es vor allem um Virginia, Georgia und South Carolina gehen. Noch gibt es keine Prognosen für diese Staaten. Clinton sollte Virginia gewinnen, schliess ist es der Heimatstaat ihres Vizes Tim Kaine. Dessen Hauptaufgabe war es in erster Linie diesen Staat für die Demokraten zu sichern. Tim Kaine, der Mann den man misstrauisch ansehen wird, wenn er mit einem Brieföffner ins Oval-Office marschiert.

01.03 Uhr: CNN callt Indiana und Kentucky für Trump, Vermont für Clinton. Somit steht es 19:3 für Trump. Bislang verläuft alles so wie vom Halloweenanzeiger prognostiziert.

00.54 Uhr: Georgia und Virginia werden erste Indikatoren für den weiteren Verlauf des Abends sein. Nein, das sind keine von Donald Trumps ausserehelichen Affären, dies sind die nächsten Bundestaaten, welche ab ein Uhr erste Resultate liefern werden.

00.45 Uhr: Ebenfalls gewählt werden die Mitglieder des Repräsentantenhaus und des Senats. Auch dort werden die Ergebnisse nach und nach eintreffen. Im

Senat könnte es zu einer 50 zu 50 Patt-Situation kommen. In Kentucky und Indiana jedenfalls können die Republikaner, welche Überraschung, wohl ihre Sitze verteidigen.

00.30 Uhr: Spannender wirds in einer halben Stunde wenn weitere Polls schliessen. Bis dahin ist die Frage wie lange der ...Anzeiger-Redaktor tatsächlich wach bleiben kann interessanter als die Resultate aus Kentucky und Indiana. Die ...Anzeiger-Campaign ist allerdings quite confident die Nacht zu überstehen.

00.24 Uhr: Auch in Indiana führt Trump komfortabel. Das ist der Heimatstaat von seinem Vize-Kandidat Pence, also auch ein Staat den Trump budgetiert hat. Dort zu verlieren, wäre wie wenn YB gegen Buochs verliert.

**9. November 00.14 Uhr:** Die ersten Resultate kommen rein. Sie kommen aus Kentucky und Trump liegt da klar in Führung. Das ist allerdings keine Überraschung. Wahrscheinlich würde auch Ihr Anzeiger-Tickerer in Kentucky gewinnen, wenn er für die Republikaner antritt.

23.54 Uhr: Da die Flips-Reserven zur Neige gegangen sind, gehen wir zu etwas flüssigem, sprich Whiskey über. Könnte noch ein lustiger Abend werden. Besser gesagt eine lustige Nacht, denn schon bald ist Morgen. In gut fünf Minuten schliessen die ersten Polls. Wären übrigens langsam mal wieder froh um eine Werbepause... #pinkelpause

23.38 Uhr: Wir haben leider die letzten Minuten der Diskussion verpasst, weil wir gerade unsere letzten Erdnussflips-Reserven vernichteten, hoffentlich nichts Wichtiges überhört.

23.32 Uhr: Unglaublich viel Werbung. Es ist zu befürchten, dass auch im Moment wenn das Endergebnis feststeht gerade ein Commercial Break läuft. "Trump gewählt, aber zuerst die neuesten Fly-Emirates Spots, bevor sie President Trump uns verbietet"

23.25 Uhr: Dank den Exit-Polls wissen wir nun wann und warum die Amerikaner gewählt haben, ebenso ob sie der Auszählung trauen und ob ihre finanzielle Situation besser oder schlechter als vor vier Jahren ist. Irgendeine wichtige Information scheint dabei auf der Strecke geblieben zu sein. Wen genau haben die eigentlich gewählt?

23.12 Uhr: CNN redet nach wie vor um den heissen Brei herum. Warten wir also lieber auf den Zeitpunkt, wenn die ersten Wahlbüros schliessen. Dies wird um Mitternacht der Fall sein.

23.07 Uhr: Verlass dich auf diese Countdowns und du bist verlassen...CNN plaudert lieber noch eine Weile mit ihren dröfl Experten. Immer noch keiner mit Fliege dabei.

22.45 Uhr: In gut einer Viertelstunde gibt CNN die ersten Exit Polls bekannt. Das heisst sie sagen uns, was ihnen Wähler gesagt haben, was sie gerade gewählt haben. Diese Art von Prognose erscheint ähnlich präzise, wie diejenige der Muotathaler Wetterschmöcker. Aber wie heisst so schön: E chli schtinke muess es...

22.20 Uhr: Was gibt es Schlimmeres bei der Wahl für das wichtigste Amt des Staates als nur zwischen Trump und Clinton wählen zu können? Zwei Stunden an der Kälte auf diese Wahl warten zu müssen.

22.00 Uhr: Die bauen beim CNN dermassen übertrieben viel Spannung auf, am Schluss werden alle extrem enttäuscht sein, wenn Hillary das Ding erdrutschartig gewinnt.

21.47 Uhr: Ihr ...Anzeiger-Tickerer hat sich nun endgültig mit einer Tasse Kaffee vor dem Computer eingefunden und berichtet ab jetzt für Sie regelmässig von den US-Wahlen. Zurzeit sehen wir noch viele Warteschlangen vor den Wahllokalen. Das erinnert an die Kolonnen vor dem Gotthard an Feiertagen. In beiden Fällen was man genau, dass es Stau gibt, in beiden Fällen weiss man das es Alternativmöglichkeiten gibt um die Wartereie zu vermeiden. Dennoch bilden sich Jahr für Jahr die gleichen Schlangen. Gleich verhält es sich mit den Weihnachtsgeschenken. Noch haben wir Zeit über Zivilisationsgewohnheiten zu plaudern, denn erste Ergebnisse sind erst um Mitternacht resp. ein Uhr zu erwarten.

20.25 Uhr: Wir haben nun CNN eingeschaltet und verfolgen die Wahlen etwas intensiver. Die Gesprächsrunde umfasst gerade neun Personen. Wir erinnern uns an die Wahlen in der Schweiz vor einem Jahr und den praktischen Alleingang von Susanne Wille mit Claude Longchamp. Wir können noch nicht sagen, was nun wirklich besser ist, allerdings fehlt was, wenn keiner eine Fliege trägt. Wir haben uns zudem überlegt, was das eigentliche Worst-Case-Szenario dieses Wahltages sein könnte. Was wenn Trump einen auf Norbert Hofer (Österreich) macht und sich im Falle einer Niederlage aufgrund von lächerlichen Formfehler eine Wiederholung vor dem Obersten Gericht erstreitet? Geht dann der ganze Zirkus von vorne los? Ein Teil der Redaktion fände dies ganz witzig. Es ist ein Teil, den wir nicht mögen.

18.38 Uhr: Grüezi! Mein Name ist Schneider von der ...Anzeiger-Ideen Fabrik. Das ist unsere Ticker-Abteilung. Bei uns erhalten Sie eine 1-A Live-Berichterstattung zu den US-Wahlen 2016. Für unsere Reportage verwenden wir ausschliesslich Daunen von toten Tieren. Falls Sie zusehen wollen, wie wir unsere Ideen verarbeiten, können Sie sich leider nicht anmelden. Denn wir haben nicht nur am Montag geschlossen. Damit Willkommen zur Abendsession des ...Anzeiger-Live-Tickers zu den Präsidentschaftswahlen in den Vereingten Staaten. Der bisherige Depp der Wahl ist eindeutig Eric Trump, einer der Söhne von Donald Trump, der stolz seinen Wahlzettel getwittert und damit gegen geltende Gesetze von New York verstossen hat. Gut für seinen Vater, dass es auf diese Stimme ohnehin nicht ankommt, New York wird klar an Clinton gehen. Ein Sieg Trumps in New York wäre in etwa so wahrscheinlich wie ein Meistertitel der Young Boys. Wobei ich Trump den Wahlsieg eher zutrauen würde.

15.17 Uhr: Guten Nachmittag. Ein frisch ausgeruhter ...Anzeiger-Redaktor erfährt gerade, dass im Aargau tausende Lehrer und Polizisten gegen das Sparprogramm demonstrieren. Dies wirft natürlich Fragen auf: Es gibt trotz Sparprogramm immer noch so viele Lehrer und Polizisten? Wer hat in der Zeit auf die Kinder aufgepasst? Wird mit solchen Aktionen an einem Wochentag nicht noch mehr an der Bildung gespart? Ist den Schülern überhaupt aufgefallen, dass ihre Lehrer weg waren? Wer hat eigentlich die Aarauer Bahnhofstrasse gesperrt, während die Polizei gerade demonstrierte? Wenn die Bildung so schlecht sein soll, warum waren dann alle Aussagen auf den Plakaten richtig geschrieben? Fragen über Fragen, welche überhaupt nichts mit den US-Wahlen zu tun haben. Aber ennet dem Teich passiert nichts Weltbewegendes, also konnten wir uns diesen kleinen Exkurs erlauben. Sofern unsere Leute nicht auch demonstrieren, gehts hier irgendwann mal weiter.

13.22 Uhr: In Ungarn(!) hat das Parlament(!) gegen(!) das neue Asylgesetz von Premier Orban votiert. Das Ganze kam zustande dank einer Koalition der Linksparteien und den Rechtsextremen(!) Heute scheint also alles möglich zu sein, auch eine Wahl von Donald Trump? Die gesamten Vereingten Staaten sind inzwischen im Heute angekommen und die ersten Wahllokale haben seit geraumer Zeit geöffnet. Die Amis warten vor der Urne, wir auf weitere Ergebnisse. In beiden Fällen kann sich das noch einige Stunden hinziehen. Unser Nachtredakteur legt sich in der Zwischenzeit für ein paar Stündchen hin, damit er für die Nachtschicht fit ist. Die gesamte Redaktion verhält sich daher solidarisch und legt ebenfalls eine Pause ein. Bis später...

11.25 Uhr: In den USA tut sich nun lange Zeit nichts mehr, Zeit ein wenig nach draussen zu gehen. Hier in Bern schneits sogar hin und wieder ein paar Flöckchen. Schnee im November, ein Phänomen das mit der Klimapolitik eines möglichen Präsidenten Trumps sicher der Vergangenheit angehören würde. Und da wir gerade bei Klima-Gegner sind: Liebe SVP-Gemeinderatskandidaten, die seit Tagen den Redaktions-Briefkasten mit Propaganda vollstopfen. Wir haben unsere Liste bereits ausgefüllt, ihr seid nicht drauf...



09.45 Uhr: Inzwischen hat Donald Trump dank den Stimmen aus den anderen Mitternachts-Gemeinden von New Hampshire die Führung übernommen. New Hampshire ist in der Regel ein sicherer Wert für die Demokraten. In den Umfragen zeichnet sich allerdings ein knappes Rennen ab. Die Prognostiker des Halloweenanzeiger waren sich jedoch sicher, dass NH an Clinton gehen wird. Kein Zweifel also, dass dieses Ergebnis noch drehen wird. Es sind ja auch nur sieben Stimmen Vorsprung. Ziemlich schlecht sieht es jedoch für Mitt Romney aus, der keine weiteren Stimmen erhalten hat.

07.02 Uhr: Die 8 Stimmen aus Dixville Notch sind ausgezählt und Clinton gewinnt mit 4 Stimmen vor Trump (2) Johnson und Romney (je 1). Ein Wähler scheint also mit seinem "Hildegard Orgonakkumulator" noch im Jahr 2012 festzustecken oder ist ein riesengrosser Fan des republikanischen Präsidentschaftskandidaten von dazumals. Ob sich Trump von diesem ersten Rückschlag noch erholen wird? Werden hier bereits erste Wahlmanipulation von crooked Hillary sichtbar? Noch wissen wir das nicht. Was wir wissen ist jedoch, dass noch keiner der Kandidaten vom FBI verhaftet wurde. Aber der Tag ist noch lang und die Launen des FBI-Direktors unberechenbar. Wir warten ab und melden uns später wieder.

**8. November 06.00 Uhr:** Guten Morgen aus Bern. Die ...Anzeiger-Redaktion ist schon bereit. Noch herrscht Vorfreude auf die kommenden Ereignisse des Tages. In den USA ist in grossen Teilen jetzt noch gestern, aber die ersten Ergebnisse dürften schon bald eintreffen. Den Anfang macht traditionell die Ortschaft Dixville Notch in New Hampshire.